

Deutschland-Kassel: Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke

OJ S 188/2023 29/09/2023

**Auftragsbekanntmachung – Sektoren
Lieferungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: EAM GmbH & Co. KG

Postanschrift: Monteverdistr. 2

Ort: Kassel

NUTS-Code: DE731 Kassel, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 34131

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@eam.de

Telefon: +49 5619331198

Fax: +49 5619332512

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.eam.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.eam.de/ueber-uns/aktuelle-ausschreibungen/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://eam.synertrade.com/ngp45/loginprocess>

I.6. Haupttätigkeit(en)

Strom

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Innenausbau Fahrzeugeinrichtungen von Montagefahrzeugen (VW-t6)

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Im Zuge eines EU-weiten Vergabeverfahrens hat die EAMN bereits die Lieferung von 78 Transportern vergeben. Die 78 Transporter (T6.1, 4Motion der Marke Volkswagen) werden ab Q1/2024 ausgeliefert. Eine Mehrlieferung von etwa 5-10% ist berücksichtigt.

Im Zuge dieser Ausschreibung sollen die kundenspezifischen Ausbauten beauftragt werden. Lieferung und Montage der Fahrzeugeinrichtung sowie die Auslieferung der Fahrzeuge gemäß den in Anlage 6 a) -d), beschriebenen Konfigurationen.

Der Einbau hat dem aktuellen Stand der Technik zu entsprechen und muss nach allen geltenden eu-ropäischen und nationalen Normen und Richtlinien durchgeführt werden.

Es muss eine entsprechende Anzahl von gesicherten Stellplätzen (Parkplätze für die auszubauenden Fahrzeuge) zur Verfügung stehen.

Der Dienstleister für die Innenausbauten ist für die Endauslieferung an den Auftraggeber verantwortlich. Die Endauslieferung an den Auftraggeber hat innerhalb von 4-6 Wochen ab Lieferung zum Auftragnehmer zu erfolgen.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE73 Kassel

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Zuge eines EU-weiten Vergabeverfahrens hat die EAMN bereits die Lieferung von 78 Transportern vergeben. Die 78 Transporter (T6.1, 4Motion der Marke Volkswagen) werden ab Q1/2024 ausgeliefert. Eine Mehrlieferung von etwa 5-10% ist berücksichtigt.

Im Zuge dieser Ausschreibung sollen die kundenspezifischen Ausbauten beauftragt werden. Lieferung und Montage der Fahrzeugeinrichtung sowie die Auslieferung der Fahrzeuge gemäß den in Anlage 6 a) -d), beschriebenen Konfigurationen.

Der Einbau hat dem aktuellen Stand der Technik zu entsprechen und muss nach allen geltenden eu-ropäischen und nationalen Normen und Richtlinien durchgeführt werden.

Es muss eine entsprechende Anzahl von gesicherten Stellplätzen (Parkplätze für die auszubauenden Fahrzeuge) zur Verfügung stehen.

Der Dienstleister für die Innenausbauten ist für die Endauslieferung an den Auftraggeber verantwortlich. Die Endauslieferung an den Auftraggeber hat innerhalb von 4-6 Wochen ab Lieferung zum Auftragnehmer zu erfolgen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Hierzu wird auf die Teilnahmebedingungen für den Teilnahmewettbewerb zum Verhandlungsverfahren verwiesen. Die Unterlagen können bei der unter I.1) angegebenen Adresse abgerufen werden.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind zwingend als Eigenerklärung vorzulegen; ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote wird nicht akzeptiert. Es sind nur die geforderten Nachweise/Unterlagen einzureichen. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht und können zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren führen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Kopie des Handelsregistrauszuges des Herkunftslandes des Unternehmens, jeweils nicht älter als 12 Monate. Bankenerklärung (Bonitätsauskunft) mit positivem Bescheid nicht älter als 3 Monate. Wir behalten uns vor, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers zudem anhand von uns veranlasster Recherche zu überprüfen (z.B. Abfrage bei einer Wirtschaftsauskunftsgesellschaft wie z.B. Credit Reform).

III.1.4. Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

2.1 Eigenerklärung Zuverlässigkeit/Sozialversicherung §§ 123, 124 GWB

2.2 Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung

2.3 Erklärung der Bewerber-/Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

2.4 Eigenerklärung zum Datenschutz und zur Verschwiegenheit

2.5 Übersicht Nachunternehmen

2.6 Übersicht Nachunternehmen im Sinne der Eignungsleihe nach §47 SektVo

2.7 Erklärung über die Bereitstellung von Ressourcen Dritter

2.8 Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestlohn und Arbeitsschutz

2.9 EIGENERKLÄRUNG ZU RUSSLANDSANKTIONEN GEMÄß VERORDNUNG (EU) 833 /2014

III.1.8. Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss

Bewerbergemeinschaften haben einen einheitlichen, gemeinsamen Teilnahmeantrag einzureichen und den Vordruck aus Anlage 2.3 Erklärung der Bewerber-/Bieter-/Arbeitsgemeinschaft auszufüllen.

Sollte ein Bewerber einen Teilnahmeantrag sowohl als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft als auch als Einzelbewerber stellen, so hat er schriftlich nachvollziehbar darzulegen, warum

hierdurch nicht gegen den vergaberechtlichen Grundsatz des Geheimwettbewerbs verstoßen wird. Erfolgt ein solcher Nachweis nicht, so werden der betreffende Einzelbewerber und die Bewerbergemeinschaft von dem Verfahren ausgeschlossen, denn ein solches Verhalten ist als unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede zu werten und führt zum Ausschluss beider Teilnahmeanträge. Gleiches gilt für den Fall, dass sich ein Bewerber an verschiedenen Bewerbergemeinschaften beteiligt. Die Änderung einer Bewerbergemeinschaft nach Ablauf der Teilnahmefrist aus Ziffer 1.8. ist unzulässig und führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 26/10/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 03/11/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/12/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

1. Fragen zur Bekanntmachung und den Teilnahmebedingungen sind ausschließlich über die elektronische Plattform im Bereich Projektforum und bis zum 12.10.2023 10:00 Uhr. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.
2. Vertragspartner des erfolgreichen Bieters wird die EAM Netz GmbH.
3. Eine Auswechslung des Bewerbers oder eine Auswechslung/ein Wegfall eines oder mehrerer Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft ist nach Ablauf der in Ziff. IV.3.4) dieser Bekanntmachung festgelegten Frist ist unzulässig und führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

4. Es ist beabsichtigt, im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbes mindestens drei und maximal fünf geeignete Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern. Sofern im Teilnahmewettbewerb mehr als drei Bewerber als grundsätzlich geeignet festgestellt werden, erfolgt die Auswahl der Teilnehmer nach Maßgabe der in den Vergabeunterlagen dargestellten Bewertungsskala. Bei mehr als drei grundsätzlich geeigneten Bewerbern ist die Vergabestelle nicht verpflichtet, alle Bewerber bis zur Maximalzahl (höchstens fünf) zur Angebotsabgabe aufzufordern.

5. Für die Bearbeitung der Teilnahmeunterlagen und die Erstellung der Teilnahmeanträge wird, soweit gesetzlich zulässig, keine Entschädigung gewährt.

6. Die EAM GmbH & Co. KG ist als Holdinggesellschaft der EAM-Gruppe, der auch die EAM Natur Energie GmbH angehört, verantwortlich für die zentralen Gruppenaufgaben wie z.B. Beschaffungen.

7. Die Ausschreibung wird gemäß §§ 97 ff GWB in Verbindung mit der Sektorenverordnung durchgeführt

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: VergabeKammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Postanschrift: Wilheminenstr. 1-3
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64278
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 06151126603
Fax: +49 06151125816

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u.a. die folgenden Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB): § 160 Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium DarmstadtWilhelminenstr

Postanschrift: Wilhelmstr. 1-3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

26/09/2023